

Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster Befragung im Wintersemester 2012/13

**Prüfungsjahrgang 2011 der Sprach- und Kultur-
wissenschaften
(n = 576)**

**Tabellenband mit ausgewählten Ergebnissen
nach Abschlussart und ausgewählten Studien-
gängen der Sprach- und Kulturwissenschaften;
ohne Lehramts- und Promotionsabsolventen**

Version 2 vom 02.09.2013

Ansprechpartnerin an der WWU Münster:

Julia Schmidt
WWU Münster
Dezernat 5.3
- Planung, Entwicklung, Akademisches Con-
trolling -
Hüfferstraße 1a
48149 Münster
Tel.: +49 251 / 83-22478
Fax: +49 251 / 83-30345
E-Mail: julia.schmidt@uni-muenster.de
Projekthomepage:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung durch das Internationale Zentrum für Hochschulforschung der Universität Kassel erstellt.



Universität Kassel
International Centre for Higher Education Research Kassel
(INCHER-Kassel)
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)
Mönchebergstraße 17
34109 Kassel
E-Mail: datenkoab@incher.uni-kassel.de

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 70.000 (2009) - 170.000 (2013) Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Projektleitung: René Kooij und Prof. Dr. Georg Krücken

Hilfreiche Links

Absolventenbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Panelbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/panelbefragung

Qualitätssicherung von Studium und Lehre an der WWU Münster:
<http://www.uni-muenster.de/lehre/qualitaet/index.html>

INCHER-Kassel: www.uni-kassel.de/incher

Weitere Informationen zu den KOAB-Absolventenbefragungen:
<http://koab.uni-kassel.de>

Dokumentation der verwendeten Fragebögen:
<http://koab.uni-kassel.de/downloads>

Inhalt

Inhalt	3
Die Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster im Überblick	4
Die KOAB-Absolventenbefragung 2013 im Überblick	5
Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB).....	7
Erläuterung der Ergebnisdarstellung.....	8
Legende.....	10
A. Ausgewählte Ergebnisse.....	11
Tabelle 1	Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent).....11
Tabelle 2	Studium und Studienverlauf nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent).....12
Tabelle 3	Auslandserfahrungen nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent).....13
Tabelle 4	Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht').....14
Tabelle 5	Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht').....15
Tabelle 6	Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent).....15
Tabelle 7	Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent).....17
Tabelle 8	Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige).....18
Tabelle 9	Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige).....19
Tabelle 10	Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige).....19
B. Studienzufriedenheit, -bedingungen und -verlauf.....	21
Tabelle 11	Erwägung des Studienabbruchs nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent).....21
Tabelle 12	Bindung zu Münster nach Sprach- und Kulturwissenschaften (arithmetischer Mittelwert).....21
Tabelle 13	Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Mittelwerte).....22
Tabelle 14	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Mittelwerte).....22
Tabelle 15	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Mittelwerte).....23
Tabelle 16	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Mittelwerte).....24
Tabelle 17	Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2011 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben).....25
Tabelle 18	Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2011 ein weiteres Studium aufgenommen haben).....25
C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit	26
Tabelle 19	Berufliche Wertorientierungen nach Sprach- und Kulturwissenschaften (arithmetischer Mittelwert).....26
Tabelle 20	Charakteristik der beruflichen Situation nach Sprach- und Kulturwissenschaften (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige).....27
Tabelle 21	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Sprach- und Kulturwissenschaften (arithmetischer Mittelwert).....28
Tabelle 22	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....28
Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10	30

Die Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster im Überblick

Zentrale Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbleib nach Studienabschluss • Beschäftigungssuche • Beschäftigungsbedingungen • Berufserfolg • Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen • Retrospektive Bewertung des Studiums • Individuelle Studienvoraussetzungen
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Onlinefragebogen • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache; • individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule mit einem Anteil von ca. 90 % an hochschulübergreifenden Kernfragen; • fünf verschiedene Fragebogenvarianten: für Juristen, Mediziner, Promovierte, Lehramtsabsolventen und den „Rest“ • Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2011 einen Abschluss erworben haben • Einladung zur Teilnahme an der Befragung per Brief und E-Mail (soweit E-Mail-Adresse vorhanden); bis zu drei Erinnerungen
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • 7.135 Absolventen der WWU Münster des Prüfungsjahres 2011 (Abschluss im Zeitraum 01.10.2010 bis 30.09.2011) • davon sollten 6.797 Absolventen befragt werden
Adressqualität	<ul style="list-style-type: none"> • 167 unzustellbare Adressen (= 2,5 % der zu befragenden Grundgesamtheit)
Antworten	<ul style="list-style-type: none"> • 2.919 auswertbare, beantwortete Fragebögen • Antwortquote (netto): 44,0 % der erreichbaren Absolventen • Antwortquote (brutto): 42,9 % (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)
Zeitraum der Durchführung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • 18.10.2012 bis 15.02.2013

Die flächendeckende Absolventenbefragung der Universität Münster wurde im Rahmen des bundesweiten Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung der Universität Kassel (INCHER-Kassel) durchgeführt.

Die KOAB-Absolventenbefragung 2013 im Überblick

Projektname	Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg
Beteiligte Hochschulen	1. Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2. Eberhard Karls Universität Tübingen, 3. Karlsruher Institut für Technologie, 4. Universität Heidelberg, 5. Universität Konstanz, 6. Universität Stuttgart, 7. Universität Ulm, 8. Julius-Maximilians-Universität Würzburg, 9. Hochschule für Technik Berlin Beuth, 10. Hochschule für Wirtschaft und Recht, 11. Humboldt-Universität zu Berlin, 12. Technische Universität Berlin, 13. Universität der Künste Berlin, 14. Freie Universität Berlin, 15. Brandenburgische Technische Universität, 16. Hochschule Bremerhaven, 17. Universität Bremen, 18. Universität Hamburg, 19. Technische Universität Darmstadt, 20. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 21. Hochschule Fulda, 22. Justus-Liebig-Universität Gießen, 23. Universität Kassel, 24. Philipps-Universität Marburg, 25. Technische Hochschule Mittelhessen, 26. Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, 27. Universität Rostock, 28. Georg-August-Universität Göttingen, 29. Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 30. Hochschule Emden/Leer, 31. Universität Vechta, 32. Leibniz Universität Hannover, 33. Medizinische Hochschule Hannover, 34. Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften, 35. Universität Osnabrück, 36. Bergische Universität Wuppertal, 37. Fachhochschule Aachen, 38. Fachhochschule Dortmund, 39. FOM Fachhochschule für Ökonomie & Management, 40. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 41. RWTH Aachen, 42. Ruhr-Universität Bochum, 43. Technische Universität Dortmund, 44. Universität Duisburg-Essen, 45. Universität Paderborn, 46. Universität Siegen, 47. Universität Witten/Herdecke, 48. Universität zu Köln, 49. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 50. Fachhochschule Bielefeld, 51. Universität Bielefeld, 52. Hochschule Bochum, 53. Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 54. Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, 55. Fachhochschule Düsseldorf, 56. Deutsche Sporthochschule Köln, 57. Fachhochschule Köln, 58. Fachhochschule Münster, 59. Hochschule Niederrhein, 60. Hochschule Ostwestfalen-Lippe, 61. Fachhochschule Südwestfalen, 62. Westfälische Hochschule, 63. Hochschule Anhalt, 64. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 65. Hochschule Magdeburg-Stendal, 66. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 67. Fachhochschule Kiel, 68. Bauhaus-Universität Weimar, 69. Fachhochschule Erfurt, 70. Technische Universität Ilmenau, 71. Fachhochschule Campus Wien, 72. Universität für Bodenkultur Wien
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Papier- und Onlinefragebogen; • Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen und ca. 24 Seiten; • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache (vereinzelt auch Papierfragebogen); • individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule; • zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2011 einen Abschluss erworben haben.
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • Absolventen des Prüfungsjahres 2011 (Abschluss im Zeitraum Oktober 2010 bis September 2011 (Unis); September 2010 bis August 2011 (FHs)) • insgesamt wurden etwa 141.000 Absolventen von 72 Hochschulen zur Teilnahme an der Befragung eingeladen
Durchführung der Befragung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitraum: Oktober 2012 bis Februar 2013 • Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss • Zielpopulation: 156.223 Absolventen von 72 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2010/11

	<p>und im Sommersemester 2011</p> <ul style="list-style-type: none">• Adressqualität: 141.064 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);• Brutto-Rücklauf: 60.942 (unkorrigiert);• Antwortquote: 45 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen
--	--

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 70.000 (2009) – 170.000 (2013) Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventen und Absolventinnen des Prüfungsjahrganges 2011 bereits mehr als 190.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER-Kassel und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt INCHER-Kassel einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen und/oder elektronischen Einladungen zur Teilnahme an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der INCHER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung und gewährleisten eine hohe Validität der Ergebnisse.
- Nach der Befragung erstellt das INCHER-Team umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.

Nach der Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der entscheidungsnahen Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2012/2013 die Befragung des Abschlussjahrganges 2008 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 5.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

Quelle: INCHER-Kassel

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response) oder manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretationen auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert. Bei Fallzahlen von weniger als 5 Befragten werden die Werte aus methodischen und datenschutzrechtlichen Gründen aus der Tabelle gelöscht.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält hauptsächlich Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbstständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Aufbau dieses Tabellenbandes

Zunächst geben zehn Tabellen eine Übersicht über die zentralen Ergebnisse der Befragung. Diese Tabellen werden im Anhang dokumentiert, da es sich hierbei teilweise um aus mehreren Fragen bzw. Items zusammengefasste Ergebnisse handelt (Tabellen 1-10).

Anschließend folgen Tabellen, die weitere interessante, nicht in den zentralen Übersichtstabellen enthaltene, Ergebnisse wiedergeben (Tabellen 11-22).

Hinweis zu den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengängen: Die Angaben beziehen sich auf die Befragungsteilnehmer, die das jeweilige Fach als erste Fach angegeben haben.

Quelle: INCHER-Kassel

Legende

Sprach- und Kulturwissenschaften

SPKg	Sprach- und Kulturwissenschaften insgesamt (alle Abschlussarten, ohne LA-Abschlüsse ("alte" und "neue"), ohne Bachelor KJ, Bachelor BB, Bachelor BAB, Promotion) (n = 576)
Mag	Magister Sprach- und Kulturwissenschaften (n = 112)
Dip	Diplom Sprach- und Kulturwissenschaften (n = 133)
BA	Ein-Fach-Bachelor Sprach- und Kulturwissenschaften (n = 93)
2BA	Zwei-Fach-Bachelor Sprach- und Kulturwissenschaften (n = 210)
MA	Master Sprach- und Kulturwissenschaften (n = 18)
KThDi	Kath. Theologie, Diplom (n = 11)
PädDi	Pädagogik, Diplom (n = 75)
PsyDi	Psychologie, Diplom (n = 39)
AngM	Anglistik, Magister (n = 10)
GerM	Germanistik, Magister (n = 23)
KGeM	Kunstgeschichte, Magister (n = 13)
GesM	Geschichte, Magister (zusammengesetzt aus: Alte Geschichte (3), Mittlere Geschichte (5), Neuere Geschichte (21)) (n = 29)
PädB	Pädagogik, Bachelor (n = 51)
PsyB	Psychologie, Bachelor (n = 42)
Ang2B	Anglistik, 2-Fach-Bachelor (n = 32)
Ger2B	Germanistik, 2-Fach-Bachelor (n = 37)
Ges2B	Geschichte, 2-Fach-Bachelor (n = 34)
KSA2B	Kultur- und Sozialanthropologie, 2-Fach-Bachelor (n = 11)
Rom2B	Romanistik, 2-Fach-Bachelor (zusammengesetzt aus: Französisch (1), Roman. Philologie (Französisch) (11), Roman. Philologie (Italienisch) (1), Roman. Philologie (Spanisch) (9), Spanisch (1)) (n = 23)
Spo2B	Sport, 2-Fach-Bachelor (n = 14)
Ges	alle Befragungsteilnehmer der WWU Münster (alle Abschlüsse, alle Fächer) (n = 2892)



In den Detaildarstellungen in diesem Tabellenband sind keine Lehramts- und keine Promotionsabsolventen enthalten. In der Spalte „Ges“ (= WWU Münster Gesamt) sind diese Absolventen jedoch enthalten.

Studiengänge mit Fallzahlen <10 (weniger als 10 gültige Antworten aus dem entsprechenden Studiengang) werden nicht separat ausgewertet. Die Absolventen dieser Studiengänge sind aber in der Kategorie „SPK_Ges“ sowie je nach Abschlussart in den Kategorien „Mag“, „Dip“, „Ba“, „2Ba“ und „Ma“ enthalten.

A. Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	77	79	89	85	70	67	55	93	90	90	87	100	62	86	83	84	81	35	100	87	43	57
A02 Allgemeine Hochschulreife	98	97	98	98	100	100	100	96	100	90	96	100	97	96	100	97	100	100	100	100	100	98
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,2	2,4	2,3	2,2	2,1	2,2	2,0	2,7	1,6	2,8	2,3	2,8	2,2	2,6	1,7	2,0	1,9	2,2	2,0	2,2	2,4	2,1
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	10	12	7	23	5	17	0	4	13	0	4	23	3	14	33	6	3	6	0	9	8	14
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	59	63	65	53	55	54	[78]	60	78	[75]	65	64	67	43	69	62	56	44	50	44	70	62
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	2	5	1	3	2	0	[0]	2	0	[0]	12	9	4	2	4	5	0	0	0	13	0	2
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	15	24	15	19	8	14	[11]	17	13	[25]	24	36	17	18	20	24	8	4	10	13	0	13
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	2	2	1	3	2	0	0	0	0	0	4	0	3	4	2	3	3	3	0	4	0	2
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	32	32	33	29	30	56	36	32	31	20	30	31	31	29	29	25	27	32	45	26	36	31
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	26,1	28,0	26,6	24,9	24,6	30,4	[26,3]	26,4	26,8	[26,5]	27,9	31,2	27,7	25,1	24,6	24,7	24,2	24,2	24,9	23,9	24,2	26,3
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	5	7	5	8	1	7	[11]	5	6	[0]	0	9	5	13	0	5	0	0	0	0	0	5
Anzahl	576	112	133	93	210	18	11	75	39	10	23	13	29	51	42	32	37	34	11	23	14	2.892

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges	
B01 Fächergruppe																							
Sprach- und Kulturwissenschaften	93	88	100	100	88	83	100	100	100	100	100	0	100	100	100	100	100	100	100	100	0	30	
Sport	3	1	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24	
Mathematik, Naturwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	33	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
Ingenieurwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kunst, Kunstwissenschaft	5	12	0	0	5	11	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	1,8	1,8	1,6	1,9	1,9	1,4	1,7	1,7	1,3	2,1	1,8	2,2	1,7	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	1,7	2,0	2,2	2,0	
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	9,0	12,6	11,5	6,2	7,1	4,8	13,0	10,8	11,3	12,3	12,5	12,9	12,8	6,3	6,1	6,4	6,9	7,2	7,2	6,9	7,2	9,0	
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	44	12	22	82	54	67	50	20	23	10	5	15	10	72	93	74	68	44	36	57	50	52	
B05 Praktikum im Studium	87	69	98	97	86	78	80	99	100	50	82	77	69	94	100	97	78	76	91	95	92	82	
Anzahl	576	112	133	93	210	18	11	75	39	10	23	13	29	51	42	32	37	34	11	23	14	2.892	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	2	2	1	3	2	0	0	0	0	0	4	0	3	4	2	3	3	3	0	4	0	2
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	2	5	1	3	2	0	[0]	2	0	[0]	12	9	4	2	4	5	0	0	0	13	0	2
C03 Auslandssemester während des Studiums	20	43	16	5	16	11	50	5	13	50	26	54	44	6	5	28	22	12	18	32	8	18
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	13	15	12	9	16	17	10	12	13	10	17	15	4	8	10	28	11	9	27	23	15	14
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	33	56	28	13	34	28	60	16	26	50	48	62	52	12	15	56	32	24	36	50	38	32
C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach	25	45	17	9	27	11	50	7	13	50	30	54	44	10	7	34	35	24	36	36	8	22
C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach	16	16	13	11	20	28	10	14	13	10	17	15	4	8	15	31	14	15	27	23	15	17
C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)	39	56	28	18	45	39	60	18	26	50	48	62	52	16	22	59	46	35	55	55	38	37
Anzahl	576	112	133	93	210	18	11	75	39	10	23	13	29	51	42	32	37	34	11	23	14	2.891

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
D01 Gute Ausstattung	60	50	66	60	65	40	[67]	55	86	[67]	44	18	64	47	77	61	77	69	40	53	100	70
D02 Gute Studienorganisation	49	46	42	42	58	69	80	27	65	[56]	35	38	54	20	71	48	47	53	80	63	[67]	54
D03 Gute Lehrinhalte	55	55	52	47	61	50	80	40	68	[33]	42	38	67	33	66	48	56	62	70	58	[100]	52
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	53	45	45	39	66	50	90	37	43	[44]	37	8	44	37	43	48	56	65	60	68	90	39
D05 Gute Methodenvermittlung	63	61	69	61	60	75	70	69	73	[56]	47	54	79	65	57	33	59	76	70	53	[67]	43
D06 Gute Praxisorientierung	20	7	22	17	27	20	[33]	17	32	[0]	6	0	5	6	32	22	24	10	20	19	70	23
D07 Gute Career-Aktivitäten	12	9	9	8	19	6	[22]	3	14	[0]	0	0	8	4	15	15	19	9	0	11	30	10
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	9	17	2	1	14	0	[0]	0	0	[22]	18	0	9	0	3	32	4	11	10	13	0	7
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	65	75	57	59	69	60	[78]	46	74	[67]	72	55	79	49	73	50	53	82	50	78	75	69
Anzahl	527	104	122	84	191	16	10	68	37	9	22	13	26	49	35	28	32	34	10	20	12	2.618

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	74	68	81	68	75	80	[100]	78	85	[33]	78	55	52	59	82	82	70	76	90	78	67	74
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	84	84	91	59	81	70	[100]	90	88	[67]	100	[75]	71	64	[50]	[100]	92	[71]	-	[100]	-	88
E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	78	89	79	67	75	93	[89]	77	85	[89]	72	82	90	61	76	68	77	86	60	56	67	74
E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	55	53	69	21	43	60	[86]	62	89	[33]	54	[63]	41	13	[33]	[50]	58	[43]	-	[17]	-	64
E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss	59	69	58	51	61	60	[100]	61	36	[33]	61	70	67	52	48	52	67	62	50	61	92	57
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	66	59	83	45	53	60	[86]	85	76	[17]	77	[38]	59	50	[38]	[63]	58	[57]	-	[33]	-	66
E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss	44	66	34	29	48	40	[44]	27	31	[89]	39	45	67	27	33	81	27	41	70	78	9	38
E08 Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen	22	38	13	5	27	30	[14]	12	6	[50]	33	[43]	40	8	[0]	[88]	0	[0]	-	[17]	-	25
Anzahl vorhandene Kompetenzen (E01-E04)	479	90	114	79	173	15	9	65	34	9	18	11	21	46	33	22	31	29	10	18	12	2.343
Anzahl geforderte Kompetenzen (E05-E08)							7	61	17	6	13	8	17	16	9	8	12	7	3	6	3	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	64	85	95	40	38	87	[89]	95	97	[89]	71	73	92	41	38	48	29	37	[78]	57	[33]	74
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle																						
Weniger als 1 Monat	22	16	17	29	38	8	[25]	10	20	[0]	0	[38]	14	25	[40]	[14]	[20]	[80]	[0]	[80]	-	25
1 bis 3 Monate	43	30	51	47	43	46	[50]	53	53	[0]	60	[25]	32	50	[40]	[57]	[60]	[20]	[75]	[20]	-	51
4 bis 6 Monate	19	17	25	6	11	31	[13]	28	27	[33]	20	[13]	23	0	[20]	[14]	[0]	[0]	[25]	[0]	-	15
7 bis 12 Monate	11	23	7	6	5	8	[13]	8	0	[33]	10	[25]	18	8	[0]	[0]	[20]	[0]	[0]	[0]	-	6
Mehr als 12 Monate	6	14	0	12	3	8	[0]	0	0	[33]	10	[0]	14	17	[0]	[14]	[0]	[0]	[0]	[0]	-	3
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)																						
Arithmetischer Mittelwert	3,9	6,2	3,0	3,8	2,4	4,5	[2,5]	3,5	2,4	[11,3]	4,3	[3,6]	6,3	4,7	[1,8]	[3,7]	[3,2]	[,2]	[3,5]	[,6]	-	2,7
Standardabweichung	4,5	6,1	2,6	5,3	3,6	4,7	[2,7]	2,7	1,9	[6,3]	4,3	[4,0]	6,9	6,1	[1,8]	[5,0]	[5,0]	[,4]	[1,7]	[1,3]	-	3,6
Median	2,5	4,0	3,0	2,0	1,0	3,0	[2,0]	3,0	2,0	[12,0]	2,5	[2,5]	4,5	2,5	[2,0]	[1,0]	[1,0]	[,0]	[3,0]	[,0]	-	1,0

F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle

Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	27	17	21	37	39	30	[50]	16	15	[29]	27	[22]	9	40	33	[22]	43	[67]	[25]	[33]	-	27
1 bis 3 Monate	20	19	31	7	8	30	[13]	28	50	[29]	9	[22]	9	7	8	[0]	0	[11]	[25]	[17]	-	24
4 bis 6 Monate	18	20	21	7	19	10	[0]	26	20	[0]	27	[11]	23	13	0	[11]	7	[11]	[50]	[33]	-	19
7 bis 12 Monate	18	23	16	26	10	20	[13]	18	10	[29]	18	[22]	32	27	25	[0]	29	[0]	[0]	[17]	-	15
Mehr als 12 Monate	17	21	11	22	24	10	[25]	11	5	[14]	18	[22]	27	13	33	[67]	21	[11]	[0]	[0]	-	15

Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)

Arithmetischer Mittelwert	6,0	7,1	5,2	6,9	6,3	4,4	[6,4]	5,8	3,8	[6,0]	7,0	[6,2]	8,6	5,7	8,5	[12,9]	6,8	[2,4]	[2,8]	[3,0]	-	5,3
Standardabweichung	6,4	6,3	5,7	6,9	7,4	5,3	[8,8]	5,7	4,4	[6,6]	7,4	[6,8]	5,5	6,1	7,7	[9,1]	7,1	[5,0]	[1,9]	[2,8]	-	5,9
Median	4,0	5,5	3,0	5,0	4,0	2,5	[1,0]	4,0	3,0	[3,0]	5,0	[5,0]	8,0	5,0	10,0	[15,0]	7,0	[,0]	[3,5]	[3,0]	-	3,0

F04 Anzahl der Bewerbungen

Keine kontaktierten Arbeitgeber	4	3	2	16	10	0	[13]	0	0	[0]	0	[0]	5	17	[14]	[13]	[20]	[0]	[0]	[17]	-	4
Ein kontaktierter Arbeitgeber	22	17	13	21	39	23	[38]	5	20	[0]	10	[0]	18	17	[29]	[50]	[40]	[80]	[20]	[33]	-	36
2 bis 5	25	15	28	37	34	15	[25]	25	40	[14]	40	[0]	9	33	[43]	[38]	[40]	[20]	[60]	[33]	-	31
6 bis 10	13	10	21	11	5	8	[13]	19	30	[14]	0	[38]	9	8	[14]	[0]	[0]	[0]	[0]	[17]	-	10
11 bis 20	15	14	19	11	12	23	[13]	22	10	[14]	30	[13]	18	17	[0]	[0]	[0]	[0]	[20]	[0]	-	9
21 bis 50	14	23	16	0	0	23	[0]	25	0	[29]	20	[0]	32	0	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	-	7
Mehr als 50	7	18	2	5	0	8	[0]	3	0	[29]	0	[50]	9	8	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	-	3

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	15,2	26,5	13,4	10,9	4,3	16,6	[3,8]	18,7	5,7	[34,7]	13,3	[48,9]	21,0	16,0	[2,1]	[1,9]	[1,8]	[1,4]	[6,4]	[3,2]	-	9,2
Standardabweichung	22,7	30,1	16,4	31,1	5,9	19,0	[4,6]	19,2	5,0	[26,2]	14,0	[49,6]	19,7	38,8	[2,0]	[1,6]	[1,9]	[,9]	[7,7]	[3,8]	-	22,4
Median	5,0	15,0	7,0	2,0	2,0	12,0	[1,5]	12,0	4,5	[40,0]	10,0	[37,5]	20,0	3,0	[2,0]	[1,0]	[1,0]	[1,0]	[3,0]	[1,5]	-	2,0

Anzahl	455	91	114	70	157	15	9	65	34	9	17	11	24	44	26	21	28	27	9	14	9	2.272
Anzahl nur Beschäftigungssuchende (F02-04)							8	62	33	8	12	8	22	18	10	10	8	10	7	7		3

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
G01 Erwerbsstatus																						
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	30	34	64	15	8	53	[56]	89	18	[22]	53	27	35	19	10	5	7	4	20	13	[13]	32
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	31	43	19	31	33	20	[22]	8	38	[56]	24	45	52	29	34	48	48	30	10	25	[25]	36
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	34	14	14	48	57	20	[22]	2	35	[11]	24	9	9	45	52	48	41	67	60	56	[63]	28
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	5	9	4	6	2	7	[0]	2	9	[11]	0	18	4	7	3	0	4	0	10	6	[0]	4
Anzahl	457	91	113	71	159	15	9	64	34	9	17	11	23	42	29	21	27	27	10	16	8	2.253
G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)																						
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	38	49	78	15	13	53	[67]	94	53	[33]	41	36	65	19	10	10	15	11	10	6	[13]	39
Referendariat, Trainee, u.ä.	9	7	20	1	4	0	[11]	5	50	[11]	12	0	4	2	0	10	4	4	0	0	[0]	22
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung (Gelegenheits-)Job	6	10	3	7	5	7	[11]	0	6	[11]	12	18	9	5	10	0	11	4	10	13	[0]	4
Praktikum	15	13	4	25	21	7	[0]	3	6	[22]	6	18	17	24	28	29	22	22	20	19	[25]	8
Weiteres Studium (Master o.ä.)	8	11	1	11	9	7	[0]	0	3	[22]	18	18	9	7	17	14	19	11	0	0	[0]	3
Promotion	55	43	15	75	85	33	[33]	6	26	[33]	29	36	48	71	79	81	85	93	70	81	[88]	43
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	11	35	10	0	0	27	[22]	2	21	[11]	29	18	43	0	0	0	0	0	0	0	[0]	13
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	2	4	0	4	0	0	[0]	0	0	[0]	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	[0]	1
Sonstiges	3	7	3	3	1	0	[11]	3	0	[22]	0	9	4	5	0	0	0	0	20	0	[0]	2
Anzahl	5	4	4	7	4	13	[0]	2	9	[0]	0	9	4	7	7	0	7	4	10	13	[0]	3
Anzahl	457	91	113	71	159	15	9	64	34	9	17	11	23	42	29	21	27	27	10	16	8	2.253

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>																						
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	42	45	61	8	5	70	[33]	74	28	[33]	62	[50]	35	13	[0]	[0]	0	[0]	-	-	-	52
H02 Unbefristet beschäftigt	33	22	36	36	41	20	[43]	35	37	[17]	38	[50]	6	50	17	[38]	33	[67]	-	-	-	35
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	2.446	2.134	2.603	-	-[2.447]	-	2.523	[3.176]	-	[1.985]	-	[2.340]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.331
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	257 (108)	67 (30)	92 (56)	30 (2)	51 (3)	10 (7)	7 (2)	61 (45)	19 (5)	6 (2)	13 (8)	8 (4)	20 (7)	18 (2)	12 (0)	8 (0)	13 (0)	9 (0)	3	3	3	1.361
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>																						
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	61	62	71	[22]	[0]	[71]	[25]	77	[50]	-	[67]	-	[50]	[29]	-	-	-	-	-	-	-	79
H02 Unbefristet beschäftigt	36	30	36	36	[44]	[29]	[60]	33	[50]	-	[33]	-	[13]	[50]	-	-	-	-	-	-	-	52
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	2.585	2.501	2.606	-	-[2.726]	-	2.530	-	-	-	[2.271]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.577
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	130 (79)	30 (19)	71 (50)	11 (2)	9 (0)	7 (5)	5 (1)	56 (43)	6 (3)	1	9 (6)	3	8 (4)	8 (3)	3	1	1	1	2	0	1	694

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>																						
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	45	45	46	26	50	40	[57]	41	61	[0]	23	[63]	50	20	[38]	[75]	31	[63]	[33]	[50]	[33]	50
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	80	71	88	78	76	70	[100]	85	100	[40]	69	[75]	70	73	[88]	[88]	69	[71]	[67]	[50]	[100]	85
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	72	68	76	61	74	60	[86]	66	100	[40]	69	[63]	74	60	[63]	[88]	58	[57]	[100]	[75]	[100]	82
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	40	37	44	26	43	40	[71]	35	59	[20]	54	[13]	42	13	[50]	[50]	64	[43]	[0]	[0]	[33]	56
I05 Hohe Berufszufriedenheit	51	48	54	49	49	57	[44]	58	47	[13]	63	[56]	41	39	64	57	50	60	[50]	[50]	[57]	59
Anzahl	368	85	112	42	107	14	9	65	32	8	17	10	22	24	18	16	20	16	7	7	7	1.860
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>																						
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	38	38	38	[33]	42	[38]	[60]	38	[33]	-	[33]	-	[25]	[38]	-	-	-	-	-	-	-	53
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	80	72	85	[78]	73	[75]	[100]	84	[100]	-	[78]	-	[63]	[75]	-	-	-	-	-	-	-	82
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	73	76	69	[78]	100	[50]	[80]	63	[100]	-	[78]	-	[75]	[75]	-	-	-	-	-	-	-	83
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	43	55	39	[33]	40	[25]	[80]	30	[80]	-	[67]	-	[50]	[25]	-	-	-	-	-	-	-	63
I05 Hohe Berufszufriedenheit	60	67	56	[67]	70	[38]	[80]	56	[20]	-	[67]	-	[63]	[63]	-	-	-	-	-	-	-	69
Anzahl	134	30	73	9	12	8	5	58	6	1	9	3	8	8	1	1	2	1	2	1	1	690

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	22	28	19	14	16	[14]	[0]	14	38	[25]	9	[38]	25	15	[13]	[43]	9	[14]	-	[0]	-	32
J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation	18	32	11	8	17	0	[0]	7	17	[33]	25	[25]	24	12	[0]	[11]	15	[13]	-	[25]	-	25
J03 Ökonomischer Sektor																						
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	37	47	34	38	40	18	[14]	30	44	[33]	75	[50]	45	47	[22]	[0]	50	[75]	-	[50]	-	41
Öffentlicher Bereich	41	41	40	25	48	82	[29]	38	56	[50]	8	[50]	50	13	[44]	[100]	33	[25]	-	[0]	-	52
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	21	13	26	38	12	0	[57]	32	0	[17]	17	[0]	5	40	[33]	[0]	17	[0]	-	[50]	-	7

J04 Wirtschaftsbereich

Industrie	1	0	3	0	0	0	[0]	2	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	[0]	-	[0]	-	9
Dienstleistung	49	65	48	48	40	45	[29]	43	72	[67]	67	[86]	50	40	60	[0]	38	[63]	-	[50]	-	45
Bildung/Forschung	34	27	31	24	51	36	[57]	34	22	[33]	17	[0]	44	20	30	[100]	46	[38]	-	[25]	-	37
Sonstige	16	8	17	28	9	18	[14]	21	6	[0]	17	[14]	6	40	10	[0]	15	[0]	-	[25]	-	9

J05 Tätigkeitsbereich

Lehre, Unterricht, Ausbildung	18	13	12	19	37	20	[33]	12	6	[17]	8	[0]	15	18	[22]	[50]	25	[14]	-	[40]	-	26
Forschung, Entwicklung	9	16	3	8	8	10	[17]	0	11	[0]	0	[13]	25	0	[22]	[13]	17	[0]	-	[0]	-	12
Technische Tätigkeiten	2	6	0	0	0	0	[0]	0	0	[0]	8	[13]	5	0	[0]	[0]	0	[0]	-	[0]	-	7
Kaufmännische Tätigkeiten	19	30	16	12	20	0	[0]	12	17	[33]	17	[38]	30	18	[0]	[13]	25	[14]	-	[20]	-	23
Beratung, Betreuung, Gesundheit	32	6	61	42	8	30	[17]	68	67	[0]	17	[0]	5	41	[44]	[13]	0	[14]	-	[20]	-	21
Kommunikation, Kunst	11	19	1	0	14	30	[17]	0	0	[17]	42	[25]	5	0	[0]	[0]	25	[43]	-	[20]	-	3
Sonstige Tätigkeit	10	11	7	19	12	10	[17]	8	0	[33]	8	[13]	15	24	[11]	[13]	8	[14]	-	[0]	-	8
Anzahl	261	67	92	29	55	11	7	61	19	6	12	8	20	18	11	9	13	8	3	5	3	1.357

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

B. Studienzufriedenheit, -bedingungen und -verlauf

Tabelle 11 Erwägung des Studienabbruchs nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges	
Erwägung des Studienabbruchs																							
Ja	16	15	15	15	19	11	20	8	26	0	36	23	10	16	14	25	11	12	18	35	21	15	
Nein	84	85	85	85	81	89	80	92	74	100	64	77	90	84	86	75	89	88	82	65	79	85	
Anzahl	571	110	130	93	210	18	10	74	38	10	22	13	29	51	42	32	37	34	11	23	14	2.660	

Frage C6: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

Tabelle 12 Bindung zu Münster nach Sprach- und Kulturwissenschaften (arithmetischer Mittelwert)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
...zu Münster als Ihrer Studienstadt?	1,6	1,6	1,6	1,7	1,6	1,8	1,5	1,6	1,7	1,7	1,6	1,5	1,9	1,7	1,6	1,9	1,5	1,4	1,7	1,6	1,5	1,6
...zur WWU Münster als Ihrer Hochschule?	2,3	2,2	2,4	2,5	2,2	2,6	1,8	2,4	2,4	2,3	2,6	1,9	2,2	2,6	2,4	2,5	2,2	2,1	2,4	2,0	1,9	2,3
...zu Ihrem Studienfach bzw. Ihren Fächern?	2,2	2,2	2,3	2,3	2,1	2,2	1,5	2,4	2,2	2,4	2,6	2,5	2,0	2,6	1,9	2,3	2,1	1,9	2,3	2,4	2,3	2,2
...zu Ihren KommilitonInnen?	2,1	2,3	2,2	2,2	2,0	2,2	2,0	2,2	2,2	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,1	1,9	2,1	2,3	1,6	1,8	1,8	2,1
...zu Ihren ProfessorInnen bzw. DozentInnen?	2,7	2,6	2,9	2,8	2,5	2,5	2,5	3,0	2,9	3,3	2,5	3,6	2,3	2,9	2,7	2,7	2,7	2,5	2,6	2,8	2,3	2,8
Anzahl	560	108	129	92	204	17	10	73	38	10	21	13	27	51	41	32	36	34	11	22	13	2.803

Frage C29: Wie empfinden Sie Ihre Bindung... Antwortskala von 1 = 'Sehr positiv' bis 5 = 'Sehr negativ'. Optionale Frage.

Tabelle 13 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt																						
1 Sehr zufrieden	15	18	17	11	15	20	[44]	9	26	[0]	6	0	21	4	21	5	10	21	20	6	8	19
2	50	57	40	48	54	40	[33]	37	47	[67]	67	55	58	45	52	45	43	61	30	72	67	50
3	26	20	30	26	26	13	[22]	42	6	[33]	22	45	17	32	18	36	47	18	50	6	25	22
4	8	3	13	14	4	27	[0]	12	21	[0]	6	0	4	19	6	5	0	0	0	17	0	7
5 Sehr unzufrieden	1	1	0	1	1	0	[0]	0	0	[0]	0	0	0	0	3	9	0	0	0	0	0	2
Anzahl	481	93	114	80	171	15	9	65	34	9	18	11	24	47	33	22	30	28	10	18	12	2.365
Zusammengefasste Werte																						
Zufrieden (Werte 1 und 2)	65	75	57	59	69	60	[78]	46	74	[67]	72	55	79	49	73	50	53	82	50	78	75	69
Teils, teils (Wert 3)	26	20	30	26	26	13	[22]	42	6	[33]	22	45	17	32	18	36	47	18	50	6	25	22
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	9	4	13	15	5	27	[0]	12	21	[0]	6	0	4	19	9	14	0	0	0	17	0	9
Mittelwerte und Standardabweichung																						
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,1	2,4	2,5	2,2	2,5	[1,8]	2,6	2,2	[2,3]	2,3	2,5	2,0	2,7	2,2	2,7	2,4	2,0	2,3	2,3	2,2	2,2
Standardabweichung	0,9	0,8	0,9	0,9	0,8	1,1	[0,8]	0,8	1,1	[0,5]	0,7	0,5	0,8	0,8	1,0	1,0	0,7	0,6	0,8	0,8	0,6	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	[2,0]	3,0	2,0	[2,0]	2,0	2,0	2,0	3,0	2,0	2,5	2,0	2,0	2,5	2,0	2,0	2,0

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Münster insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 14 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs																						
1 Sehr wahrscheinlich	46	35	47	50	48	40	[78]	40	62	[11]	37	27	29	34	73	45	53	52	20	39	33	51
2	22	29	18	16	23	40	[11]	14	26	[67]	21	27	25	17	15	23	17	14	50	33	33	23
3	13	13	13	9	13	20	[0]	18	3	[11]	5	9	17	11	6	9	17	14	0	11	25	12
4	10	10	11	18	8	0	[0]	15	3	[11]	11	18	17	28	3	9	7	10	20	11	0	7
5 Sehr unwahrscheinlich	9	14	11	8	7	0	[11]	12	6	[0]	26	18	13	11	3	14	7	10	10	6	8	8
Anzahl	483	94	114	80	172	15	9	65	34	9	19	11	24	47	33	22	30	29	10	18	12	2.367

Zusammengefasste Werte

Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	68	64	65	66	72	80	[89]	54	88	[78]	58	55	54	51	88	68	70	66	70	72	67	73
Teils, teils (Wert 3)	13	13	13	9	13	20	[0]	18	3	[11]	5	9	17	11	6	9	17	14	0	11	25	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	19	23	22	25	15	0	[11]	28	9	[11]	37	36	29	38	6	23	13	21	30	17	8	15

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,4	2,2	2,2	2,0	1,8	[1,6]	2,5	1,6	[2,2]	2,7	2,7	2,6	2,6	1,5	2,2	2,0	2,1	2,5	2,1	2,2	2,0
Standardabweichung	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3	0,8	[1,3]	1,5	1,1	[0,8]	1,7	1,6	1,4	1,5	1,0	1,5	1,3	1,4	1,4	1,2	1,2	1,3
Median	2,0	2,0	2,0	1,5	2,0	2,0	[1,0]	2,0	1,0	[2,0]	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 15 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule																						
1 Sehr wahrscheinlich	51	50	48	40	58	47	[89]	42	47	[33]	58	45	46	28	58	50	57	62	20	61	83	53
2	24	28	23	28	23	7	[0]	23	32	[44]	5	9	42	32	21	23	20	21	40	22	17	26
3	14	16	14	16	11	13	[11]	17	9	[11]	21	45	13	17	15	14	10	17	10	6	0	12
4	6	4	7	6	6	7	[0]	8	9	[0]	11	0	0	6	6	9	10	0	30	11	0	4
5 Sehr unwahrscheinlich	6	2	8	10	2	27	[0]	11	3	[11]	5	0	0	17	0	5	3	0	0	0	0	5
Anzahl	483	94	114	80	172	15	9	65	34	9	19	11	24	47	33	22	30	29	10	18	12	2.363
Zusammengefasste Werte																						
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	75	78	71	68	81	53	[89]	65	79	[78]	63	55	88	60	79	73	77	83	60	83	100	79
Teils, teils (Wert 3)	14	16	14	16	11	13	[11]	17	9	[11]	21	45	13	17	15	14	10	17	10	6	0	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	11	6	15	16	8	33	[0]	18	12	[11]	16	0	0	23	6	14	13	0	30	11	0	9
Mittelwerte und Standardabweichung																						
Arithmetischer Mittelwert	1,9	1,8	2,0	2,2	1,7	2,6	[1,2]	2,2	1,9	[2,1]	2,0	2,0	1,7	2,5	1,7	2,0	1,8	1,6	2,5	1,7	1,2	1,8
Standardabweichung	1,2	1,0	1,3	1,3	1,0	1,8	[0,7]	1,4	1,1	[1,3]	1,3	1,0	0,7	1,4	1,0	1,2	1,2	0,8	1,2	1,0	0,4	1,1
Median	1,0	1,5	2,0	2,0	1,0	2,0	[1,0]	2,0	2,0	[2,0]	1,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,5	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 16 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme																						
1 Sehr wahrscheinlich	78	78	79	79	77	73	[100]	74	82	[67]	78	73	88	81	76	68	73	83	80	67	75	80
2	13	9	12	14	15	13	[0]	15	9	[22]	6	0	4	11	18	27	17	14	20	6	17	11
3	4	6	5	4	2	7	[0]	8	3	[0]	0	18	4	4	3	5	7	0	0	0	8	4
4	2	2	1	4	3	0	[0]	2	0	[0]	6	0	4	4	3	0	0	0	0	11	0	2
5 Sehr unwahrscheinlich	3	4	3	0	3	7	[0]	2	6	[11]	11	9	0	0	0	0	3	3	0	17	0	2
Anzahl	482	93	114	80	172	15	9	65	34	9	18	11	24	47	33	22	30	29	10	18	12	2.209
Zusammengefasste Werte																						
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	91	87	91	93	92	87	[100]	89	91	[89]	83	73	92	91	94	95	90	97	100	72	92	91
Teils, teils (Wert 3)	4	6	5	4	2	7	[0]	8	3	[0]	0	18	4	4	3	5	7	0	0	0	8	4
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	5	6	4	4	6	7	[0]	3	6	[11]	17	9	4	4	3	0	3	3	0	28	0	4
Mittelwerte und Standardabweichung																						
Arithmetischer Mittelwert	1,4	1,5	1,4	1,3	1,4	1,5	[1,0]	1,4	1,4	[1,7]	1,7	1,7	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4	1,3	1,2	2,1	1,3	1,3
Standardabweichung	0,9	1,0	0,8	0,7	0,9	1,1	[0,0]	0,8	1,0	[1,3]	1,4	1,3	0,7	0,8	0,7	0,6	0,9	0,8	0,4	1,7	0,7	0,8
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	[1,0]	1,0	1,0	[1,0]	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 17 Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2011 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)

	SPKg	BA	2BA	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss												
Ja, in einem zulassungsbeschränkten Studiengang	65	86	55	79	97	41	58	66	70	50	42	63
Ja, in einem zulassungsfreien Studiengang	30	3	42	4	0	55	35	31	30	50	58	28
Nein, ich wollte/will aber ein weiteres Studium aufnehmen	1	1	1	2	0	0	3	3	0	0	0	2
Nein, ich will kein weiteres Studium aufnehmen	5	10	2	15	3	5	3	0	0	0	0	7
Anzahl	254	80	174	47	33	22	31	29	10	18	12	915

Frage D11: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen? Optionale Frage.

Tabelle 18 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2011 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	SPKg	BA	2BA	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium												
Nein	74	57	81	77	32	76	82	82	80	65	100	79
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	2	1	2	0	3	5	4	4	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	1	3	1	5	0	0	0	0	0	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	3	10	1	5	16	0	0	4	0	0	0	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	6	20	1	5	39	5	0	0	0	0	0	3
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAFöG)	7	7	7	5	10	10	4	7	0	24	0	5
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	9	10	8	8	13	14	4	11	10	12	0	8
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	6	6	6	5	6	14	0	4	0	6	0	5
Ja, sonstige	9	17	6	8	29	5	14	0	10	6	0	5
Anzahl	233	70	163	39	31	21	28	28	10	17	10	808

Frage D18: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Optionale Frage.

C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

Tabelle 19 Berufliche Wertorientierungen nach Sprach- und Kulturwissenschaften (arithmetischer Mittelwert)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	1,9	1,8	2,1	2,0	2,0	[2,1]	1,8	1,9	[2,6]	1,6	2,3	2,0	2,2	2,0	1,9	1,9	2,2	[2,2]	1,8	[2,2]	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,9	2,5	3,0	3,6	3,0	2,4	[2,9]	3,1	2,7	[3,1]	2,7	2,2	2,4	3,5	3,6	3,5	3,2	2,4	[2,6]	3,4	[3,6]	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,2	2,3	2,2	2,0	2,3	2,1	[2,3]	2,1	2,2	[2,3]	2,1	1,9	2,6	1,9	2,2	2,2	2,3	2,3	[3,1]	2,1	[1,9]	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,8	1,7	1,7	1,8	1,8	1,7	[1,9]	1,8	1,5	[2,5]	1,5	1,3	1,8	2,0	1,5	2,0	1,9	2,1	[2,1]	1,5	[2,0]	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,7	1,8	1,7	1,7	1,7	2,2	[1,7]	1,7	1,9	[2,4]	1,7	1,4	1,7	1,7	1,8	1,6	1,4	2,0	[2,1]	1,6	[1,3]	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,6	2,4	2,5	2,4	2,7	[2,3]	2,4	2,3	[3,3]	2,5	2,4	2,5	2,4	2,6	2,2	2,0	2,5	[2,8]	2,6	[1,9]	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	1,8	1,8	2,1	1,8	1,8	[1,4]	1,8	1,8	[2,0]	1,4	1,9	2,0	2,0	2,1	1,6	1,6	1,8	[1,6]	1,7	[2,0]	1,9
Gutes Betriebsklima	1,3	1,5	1,2	1,3	1,4	1,4	[1,3]	1,2	1,2	[1,5]	1,4	1,1	1,7	1,4	1,2	1,3	1,2	1,5	[1,2]	1,2	[1,6]	1,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,7	1,7	1,5	1,6	1,8	1,8	[1,3]	1,5	1,6	[1,9]	1,8	1,8	1,7	1,7	1,5	1,8	1,7	1,9	[1,9]	2,1	[1,9]	1,8
Hohes Einkommen	2,5	2,6	2,4	2,6	2,4	2,9	[2,4]	2,3	2,6	[3,0]	2,3	2,2	2,3	2,6	2,6	2,5	2,1	2,7	[3,0]	2,0	[1,6]	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,5	2,7	2,6	2,7	2,3	2,6	[2,1]	2,6	2,6	[3,1]	2,2	3,0	2,7	2,6	3,1	2,2	2,3	2,5	[2,1]	2,2	[1,9]	2,7
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,8	1,9	1,7	1,9	1,9	1,8	[1,6]	1,8	1,7	[2,6]	1,7	1,9	1,8	2,0	1,9	1,7	1,9	1,9	[1,6]	1,7	[2,3]	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,5	2,3	2,5	2,4	2,6	3,0	[2,4]	2,4	2,6	[2,9]	2,2	2,3	2,1	2,4	2,5	2,8	2,6	2,8	[1,9]	2,9	[2,7]	2,4
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,5	2,4	2,5	2,7	2,4	3,6	[2,4]	2,5	2,6	[3,0]	2,3	2,3	2,3	2,6	2,9	2,6	2,3	2,2	[1,9]	2,7	[2,0]	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,1	2,6	2,0	2,1	2,0	2,0	[1,3]	2,2	2,0	[2,9]	2,3	3,1	2,6	2,0	2,2	2,0	2,0	2,0	[1,4]	2,1	[1,8]	2,4
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,2	2,4	2,2	1,7	2,0	2,8	[1,8]	2,5	2,0	[2,5]	2,7	1,8	2,6	1,7	1,9	1,8	2,2	2,2	[1,6]	1,9	[2,0]	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,1	2,3	2,0	1,9	2,2	2,5	[2,0]	2,1	1,7	[2,3]	2,2	2,3	2,1	2,1	1,7	2,2	2,2	2,2	[1,9]	2,1	[1,6]	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	1,4	1,5	1,3	1,5	1,4	1,3	[1,2]	1,4	1,3	[2,0]	1,5	1,3	1,8	1,7	1,2	1,3	1,3	1,4	[1,0]	1,4	[1,8]	1,5
Anzahl	410	86	109	55	138	14	9	64	31	8	16	10	23	34	21	16	21	24	9	14	9	1.981

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 20 Charakteristik der beruflichen Situation nach Sprach- und Kulturwissenschaften (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,1	2,1	1,8	2,9	2,2	3,0	[1,6]	1,9	1,8	[3,2]	1,7	[2,0]	2,5	3,1	[2,6]	[2,5]	[1,9]	[2,6]	-	-	-	2,2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,7	3,2	3,8	4,0	3,9	3,9	[3,3]	3,9	3,7	[4,3]	3,3	[2,8]	3,5	3,8	[4,4]	[4,2]	[3,8]	[4,3]	-	-	-	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,6	2,5	2,7	2,5	2,5	2,9	[2,9]	2,6	3,0	[3,0]	2,8	[2,3]	2,2	2,7	[2,2]	[2,8]	[2,2]	[2,4]	-	-	-	2,7
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,4	2,4	2,1	2,9	2,5	2,9	[1,7]	2,2	2,0	[3,7]	2,2	[2,3]	2,7	3,1	[2,4]	[2,8]	[2,3]	[3,0]	-	-	-	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	3,0	3,4	2,8	3,4	3,0	2,9	[1,7]	2,9	2,9	[4,2]	3,2	[3,7]	3,4	3,2	[3,8]	[2,8]	[2,8]	[3,5]	-	-	-	2,5
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,8	3,0	2,6	3,2	2,9	3,1	[2,1]	2,8	2,0	[3,7]	3,2	[3,0]	2,8	3,1	[3,6]	[2,8]	[2,2]	[3,7]	-	-	-	2,7
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,5	2,6	2,3	3,1	2,8	2,7	[2,3]	2,2	2,3	[4,2]	2,0	[2,7]	2,9	3,3	[2,8]	[3,2]	[2,4]	[3,3]	-	-	-	2,5
Gutes Betriebsklima	2,0	2,0	1,9	2,0	2,0	2,3	[2,6]	1,8	2,2	[2,8]	2,2	[1,8]	1,7	2,3	[1,2]	[1,7]	[1,4]	[2,8]	-	-	-	1,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,8	2,8	2,6	3,4	3,1	3,0	[1,7]	2,9	2,3	[3,8]	2,4	[3,5]	2,8	3,5	[3,2]	[3,2]	[3,3]	[3,4]	-	-	-	2,6
Hohes Einkommen	3,7	3,8	3,4	4,0	3,8	3,9	[2,4]	3,6	3,6	[4,5]	3,6	[4,3]	3,6	3,8	[4,4]	[4,2]	[3,7]	[4,0]	-	-	-	3,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,2	3,5	3,1	3,8	3,1	2,8	[2,3]	3,2	3,2	[4,3]	2,9	[3,5]	3,6	3,5	[4,4]	[3,5]	[3,0]	[3,3]	-	-	-	3,4
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,3	2,5	2,1	2,8	2,5	2,1	[2,1]	2,2	1,6	[3,7]	2,4	[2,3]	2,4	2,9	[2,4]	[2,7]	[2,1]	[3,0]	-	-	-	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,6	3,7	3,5	3,6	3,6	3,8	[3,1]	3,5	3,6	[4,3]	3,5	[4,3]	3,5	3,5	[3,8]	[3,8]	[3,3]	[3,7]	-	-	-	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,3	3,3	3,2	3,9	3,3	4,0	[3,0]	3,1	3,6	[4,2]	3,3	[3,3]	3,3	3,9	[4,0]	[4,0]	[2,7]	[3,7]	-	-	-	3,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,7	3,2	2,4	3,2	2,7	2,9	[2,3]	2,4	2,3	[4,2]	2,7	[3,3]	3,4	3,1	[3,4]	[2,3]	[2,9]	[3,2]	-	-	-	3,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,9	3,2	2,8	3,3	2,6	3,2	[2,6]	2,9	2,8	[4,2]	3,1	[3,0]	3,4	3,1	[3,8]	[3,0]	[1,9]	[3,3]	-	-	-	2,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,7	2,8	2,7	2,6	2,2	3,3	[2,9]	2,7	2,5	[3,7]	2,8	[2,5]	2,7	2,9	[1,8]	[2,2]	[2,0]	[2,2]	-	-	-	2,9
Interessante Arbeitsinhalte	2,1	2,2	1,9	2,5	2,3	2,0	[2,3]	1,9	1,6	[3,3]	1,8	[1,3]	2,2	2,7	[2,0]	[2,0]	[2,0]	[3,0]	-	-	-	2,1
Anzahl	229	64	88	18	42	10	7	61	16	6	12	6	20	13	5	6	9	7	2	3	3	1.254

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 21 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Sprach- und Kulturwissenschaften (arithmetischer Mittelwert)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
Erreichte berufliche Position	2,9	3,1	2,6	3,1	2,8	3,0	[2,0]	2,7	2,7	[3,8]	2,4	[3,6]	3,2	3,1	3,0	3,0	2,7	2,9	[3,2]	[2,4]	[2,9]	2,6
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,8	2,9	2,7	2,9	2,8	2,9	[2,0]	3,0	2,3	[3,8]	2,1	[2,9]	3,1	3,0	2,7	2,8	2,6	3,0	[3,2]	[2,2]	[3,1]	2,5
Derzeitiges Einkommen	3,4	3,5	3,2	3,8	3,4	3,4	[2,9]	3,2	3,5	[4,1]	3,1	[4,1]	3,4	3,5	4,2	3,5	3,3	3,2	[4,0]	[2,8]	[3,4]	3,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,5	2,5	2,4	2,8	2,6	2,5	[2,5]	2,4	2,2	[3,7]	2,3	[2,2]	2,9	2,8	2,8	2,5	2,1	2,9	[3,0]	[2,0]	[2,9]	2,5
Anzahl	343	83	108	37	93	14	9	64	30	8	16	9	22	23	14	11	16	14	6	7	7	1.718

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 22 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Sprach- und Kulturwissenschaften (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	SPKg	Mag	Dip	BA	2BA	MA	KThDi	PädDi	PsyDi	AngM	GerM	KGeM	GesM	PädBA	PsyBA	Ang2B	Ger2B	Ges2B	KSA2B	Rom2B	Spo2B	Ges
Erreichte berufliche Position																						
Zufrieden (Werte 1 und 2)	41	39	50	35	37	29	[75]	52	50	[13]	63	[22]	41	30	43	45	40	29	[33]	[57]	[29]	50
Teils, teils (Wert 3)	31	25	28	27	40	36	[13]	25	30	[38]	19	[22]	14	35	14	18	47	57	[17]	[14]	[57]	33
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	28	36	21	38	23	36	[13]	23	20	[50]	19	[56]	45	35	43	36	13	14	[50]	[29]	[14]	17
Anzahl	340	83	107	37	91	14	8	64	30	8	16	9	22	23	14	11	15	14	6	7	7	1.704
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten																						
Zufrieden (Werte 1 und 2)	45	43	47	44	43	43	[88]	34	63	[13]	75	[44]	33	39	54	45	50	29	[33]	[67]	[14]	54
Teils, teils (Wert 3)	28	22	28	25	37	21	[0]	33	27	[25]	6	[22]	24	26	23	27	38	57	[17]	[33]	[71]	30
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	27	35	25	31	20	36	[13]	33	10	[63]	19	[33]	43	35	23	27	13	14	[50]	[0]	[14]	16
Anzahl	338	82	107	36	91	14	8	64	30	8	16	9	21	23	13	11	16	14	6	6	7	1.693
Derzeitiges Einkommen																						
Zufrieden (Werte 1 und 2)	27	24	31	19	26	29	[44]	29	30	[0]	38	[0]	23	26	8	36	20	21	[17]	[50]	[14]	31
Teils, teils (Wert 3)	24	23	25	17	25	21	[33]	29	17	[25]	19	[33]	23	22	8	0	33	50	[17]	[17]	[43]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	49	53	43	64	48	50	[22]	42	53	[75]	44	[67]	55	52	85	64	47	29	[67]	[33]	[43]	41
Anzahl	338	83	106	36	91	14	9	62	30	8	16	9	22	23	13	11	15	14	6	6	7	1.698

Gegenwärtige Arbeitsaufgaben

Zufrieden (Werte 1 und 2)	57	60	63	50	52	57	[63]	66	57	[0]	69	[89]	48	52	46	64	67	36	[50]	[83]	[43]	57
Teils, teils (Wert 3)	25	17	24	25	31	29	[0]	22	37	[43]	13	[0]	19	26	23	9	27	43	[0]	[17]	[43]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	18	22	13	25	18	14	[38]	13	7	[57]	19	[11]	33	22	31	27	7	21	[50]	[0]	[14]	15
Anzahl	337	81	107	36	91	14	8	64	30	7	16	9	21	23	13	11	15	14	6	6	7	1.693

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
A03	Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
A06	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
A07	Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A08	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A09	Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A10	Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf**B01 Fächergruppe**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2010/2011 oder im Sommersemester 2011 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes

B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2010/2011 oder im Sommersemester 2011 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2010/2011 oder im Sommersemester 2011 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert (ohne Urlaubssemester, einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen

B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

B05 Praktikum im Studium

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen**C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

C02	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
C03	Auslandssemester während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland <i>studiert</i> haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
C04	Praktikum im Ausland während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein <i>Praktikum</i> im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten " Pflichtpraktikum " und "Freiwilliges Praktikum"
C05	Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?
C06	Auslandssemester während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester " oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
C07	Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
C08	Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

D01		Gute Ausstattung
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage		Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) • Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlinesourcen) (0,75)
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D02		Gute Studienorganisation
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage		Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75) • Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71) • System und Organisation von Prüfungen (0,68) • Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68) • Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D03 Gute Lehrinhalte	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Qualität der Lehre (0,70) • Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68) • Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60) • Aktualität der vermittelten Methoden (0,47) • Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu Lehrenden (0,76) • Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72) • Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D05 Gute Methodenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81) • Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71) • Training von mündlicher Präsentation (0,65)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D06 Gute Praxisorientierung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80) • Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72) • Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69) • Lehrende aus der Praxis (0,68) • Vorbereitung auf den Beruf (0,66) • Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59) • Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D07 Gute Career-Aktivitäten	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Stellensuche (0,70) • Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66) • Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66) • Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64) • Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen (0,85) • Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen (0,84) • Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78) • Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Personalkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,72
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,81) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,76) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,53) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,49)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Fachkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,76) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,65) • Analytische Fähigkeiten (0,64) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,57) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,54) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,36)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Sozialkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,74) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,70) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,56) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interkulturelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,56
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,80) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Personalkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,76) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,73) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,70) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,62)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,79) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,64) • Analytische Fähigkeiten (0,62) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,62) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,56) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,80) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,76) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,58) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E08 Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße interkulturelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,58
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,81) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,70)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01 Eine Beschäftigung gesucht	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

F04 Anzahl der Bewerbungen

Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss**G01 Erwerbsstatus**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs**H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?/Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden

H02 Unbefristet beschäftigt

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01 Hohe Qualifikationsverwendung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihrer Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I05	Hohe Berufszufriedenheit
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

J01	Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"

J02	Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International"

J03	Ökonomischer Sektor
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J04	Wirtschaftsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

J05	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten